

28. März 2023

Integrationsrat

Stadt Bocholt lädt zu öffentlichem Gedenken an Erdbebenopfer ein

Freitag, 31. März, um 18 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus

Die Stadt Bocholt lädt am kommenden Freitag, 31. März, zu einem öffentlichen Gedenken an die zahlreichen Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien ein. Beginn ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Thomas Kerkhoff wird Pfarrer Rafael van Straelen sprechen. Es folgt eine Sure aus dem Koran, die vom Imam der DITIB, Mesut Gültepe, vorgetragen und für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer übersetzt wird. Anschließend erfolgt ein Gebet in deutscher Sprache vom Imam der Ahmadiyya-Gemeinde, Muhammad Bilal Awais.

"Wir wollen mit diesem Gebet unser tief empfundenenes Mitgefühl allen Angehörigen der Opfer, den Verletzten und den Betroffenen des katastrophalen Erdbebens aussprechen", so Bürgermeister Kerkhoff. Die Gedanken der Bocholter Bürgerinnen und Bürger seien in dieser schmerzlichen Zeit bei den Angehörigen der Toten, immer noch Vermissten und Betroffenen. "Ich hoffe, dass die vielen Helferinnen und Helfer vor Ort, auch aus Bocholt waren einige dort, den Funken der Hoffnung in die Türkei und nach Syrien tragen, den die Menschen dort brauchen, um neue Kraft zu schöpfen."